



Auf äusseren Wegen

„Wanderungen mit Tiefblicken“ - so lautet das Motto der Alpinwanderwoche 2025. Nach der Umrundung der Kantone Graubünden und Tessin beginnen wir die Umwanderung des Kantons Glarus 2025-2027.

Wir be-WEG-en uns hauptsächlich auf rot-weiss markierten Wander- und Bergwegen. Die Tage sind unterschiedlich gestaltet und wechseln zwischen kürzeren und längeren Etappen. Schwierigkeit: T2 bis T3, einzelne Stelle T4. Die Zeiten geben die Laufzeiten in gemütlichem Wandertempo an.

Auf inneren Wegen

Die äusseren Wege können zum Sinnbild der inneren Wege werden. Eine alte mystische Weisheit sagt: „Willst du Gott erkennen, erkenne zunächst dich selbst“. So sind wir erstmals „Weg“. Von der gewaltigen Natur des Glarnerlandes lassen wir uns für unserem Lebensweg inspirieren. Durch Beobachtung, durch Impulse, durch Geschichten in Natur und Kultur lassen wir uns auf dem inneren Weg anstossen.

AUF ÄUSSEREN & INNEREN WEGEN

Alpinwandern & Spiritualität in der Glarner Bergwelt



Wandern mit Tiefblicken 1. Etappe: Von Näfels nach Braunwald

Samstag, 5. bis Freitag, 11. Juli 2025



Leitung:

Fadri Ratti, Pfarrer in Felsberg

MAS in Spiritualität der Universität Zürich,
Wanderleiter mit eidg.
Fachausweis, Zusatz T4





Voraussetzungen für die Teilnahme

Physische wie psychische Gesundheit sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme an der Alpinwanderwoche. Bei gesundheitlichen Bedenken (z.B. Herz- und Kreislauferkrankungen, Rückenbeschwerden, Ängste, Depressionen, Rheuma, Osteoporose, Diabetes, Asthma, Bewegungsstörungen) ist vorgängig ein Arzt zu konsultieren. Trittsicherheit in exponiertem Gelände ist unbedingt nötig. Kurze schwierige Passagen können vom Leiter unterstützt werden. Der Leiter kann, wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt werden, zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der ganzen Gruppe Personen von der Wanderung ausschliessen. Auch können aufgrund der Verhältnisse im Gebirge (z.B. Wetter, Wegzustand, Schneefelder) kurzfristige Routenänderungen nötig sein.

Mitnehmen

Konzentration aufs Wesentliche!!! Halbtax/GA, SAC-Ausweis, ID, Rucksack, Tageslunch (zugekauft kann hin und wieder unterwegs), Getränkeflasche, wetterfeste Bergbekleidung inkl. Handschuhe, Mütze, Wechselkleidung (Marinowolle empfehlenswert), feste Bergschuhe mit guter Sohle für steinigtes Gelände, Sonnenschutzmittel und -brille, Sonnenhut, Notizzachen, Wanderstöcke, Persönliches wie Medikamente, Toilettenartikel, Seidenschlafsack.

KOSTEN UND ANMELDUNG

Die Kosten HP in den Unterkünften und Hütten belaufen sich auf sFr. 880. Zuschlag für Nichtmitglieder SAC sFr. 12, für Nichtmitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Felsberg sFr. 50. Preise exkl. Hin- und Rückfahrt, Bus und Bahnen sowie Getränke. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 beschränkt.

Anmeldungen bis 15. Mai 2025. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Mit der Anmeldung überweisen Sie eine Anzahlung von sFr.150.- auf PC 70-41074-9, IBAN CH60 0900 0000 7004 1074 9, Fadri Ratti, Obere Gasse 3, 7012 Felsberg. Dann wird Ihre Anmeldung bestätigt. Der Restbetrag wird Ihnen danach in Rechnung gestellt. Bitte überweisen Sie diesen bis am 1. Juni 2025. Rücktritt durch Teilnehmer: Bis 40 Tage Bearbeitungsgebühr von sFr. 150, bis 30 Tage 50%, bis 10 Tage 70%, dann 100%. Annullationskostenversicherung wird empfohlen. Allgemeine Geschäftsbedingungen siehe www.kirchefelsberg.ch/Veranstaltungen/Spiritualitaet/

PROGRAMM



Samstag, 5. Juli: Vom Ziegerschlitz aufs Hirzli (1'640)

Individuelle Anfahrt nach Niederurnen. Treff: Bergstation Morgenholz (983) um 11:00 Uhr. Hirzli- und Weg mit tollem Panorama. Lunch unterwegs. Übernachtung im Blockhaus Mättmen (1'168). ↑ 660 Meter, ↓ 560 Meter, → 6 Km, Gehzeit: 3 h.

Sonntag, 6. Juli: Über Stock und Stein zum idyllischen Obersee

Mättmen - Wänifurgel (1'663) - Büelen (1'262) - Boggenberg - Obersee (992) ↑ 650 Meter, ↓ 830 Meter, → 10 Km, Gehzeit: 5.5 h. Option: Seerunde. Übernachtung im Berghotel Obersee (sollte bis dann wiedereröffnet sein).

Montag, 7. Juli: Ein strammer Glarner, der Rautispitz

Obersee - Gletti (1'358) - Rautispitze (2'283) - Rautihütten (1'647). ↑ 1'000 Meter, ↓ 680 Meter, → 10 Km, Gehzeit: 7 h. Übernachtung Rautihütten.

Dienstag, 8. Juli: Pragelpass, wir kommen

Rautihütten - Lachenalp (1'563) - Längeneggpass (1'814) - Richisau (1'100) - Pragelpass (1'548) ↑ 1000 Meter, ↓ 1'100 Meter, → 18 Km, Gehzeit: 8 h. Übernachtung Alpwirtschaft Pragelpass.

Mittwoch, 9. Juli: Über dem drittgrössten Höhlensystem der Welt

Pragelpass - Butzen (1'778) - Silberer (2'318) - Hüttligütsch (2'002) - Pragelpass. ↑ 1'100 Meter, ↓ 1'100 Meter, → 14 Km, Gehzeit: 7 h. Übernachtung Alpwirtschaft Pragelpass.

Donnerstag, 10. Juli: Der Glattalensee ladet zum Bade

Pragelpass - Roggenstöckli (1'633) - Torstöckli (1'701) - Robutzli (1'774) - Grossbodenkreuz (2'073) - Glattalphütte (1'894). ↑ 1100 Meter, ↓ 750 Meter, → 13 Km, Gehzeit: 7h. Übernachtung Glattalphütte SAC.

Freitag, 11. Juli: Zum Inspirationsort Braunwald

Glattalphütte - Glattalensee (1'852) - Furggele (2'395) - Bützi - Gumen (1'900), dann Talfahrt mit Bahn nach Braunwald. ↑ 900 Meter, ↓ 900 Meter, → 12,5 Km, Gehzeit: 7h. Abschluss in Braunwald ca. 16 Uhr. Individuelle Heimfahrt.

Fadri Ratti, Pfarrhaus, 7012 Felsberg

Natel: 077 410 45 27

E-Mail: ratti@bluewin.ch, Homepage: www.kirchefelsberg.ch

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!